



Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Hindenburgplatz 34 48143 Münster

Stadthaus III
Amt für Gebäudemanagement
Herrn Stadtbaurat Gerhard Joksch
Albersloher Weg 33

11.07.2005

48155 Münster

Mittelverwendung Neubau Stein-Gymnasium

Stellungnahme des Bauausschusses des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums zu weiteren Kosteneinsparungen

Bezug: Sitzung des Arbeitskreises am 04.07.2005 / Stellungnahme von Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann auf die Anfrage der FDP-Ratsfraktion

Sehr geehrter Herr Joksch,

am 04.07.2005 stand die Verwendung von Kosteneinsparungen für den Neubau des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums, die über die bisher eingesparten Mittel in Höhe von 2.104.000 € hinausgehen, auf der Tagesordnung.

Grundlage der Diskussion war das Antwortschreiben von Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann an die FDP-Ratsfraktion, das den Bauausschussmitgliedern des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums erst während der Besprechung am 04.07.2005 vorgelegt wurde.

Herr Dr. Tillmann schreibt, dass weitere Kosteneinsparungen, die über 2.104.000 € hinausgehen, nur in Abstimmung mit dem Bauausschuss des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums umgesetzt werden sollen (Vorlage 0317/2004).

Nach augenblicklichem Planungsstand sind weitere Minderkosten von 1.000.000 € zu erwarten.

Aufgrund der angespannten Finanzlage des städtischen Haushalts geht es für den Neubau grundsätzlich um die Entscheidung der Frage, ob weitere eingesparte Mittel dem städtischen Haushalt zufließen oder schon eingeplante Baukomponenten der Schule (Fahrraddächer, Sport- und Gartengerätehaus) realisiert werden können.

Der Bauausschuss des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums hat sich in den letzten vier Jahren als Nutzer des neuen städtischen Gebäudes intensiv mit vielen pädagogischen und baulichen Gestaltungsideen in die Planungen eingebracht und hat stets Wert darauf gelegt, zu einvernehmlichen Lösungen beizutragen.

So hat auch die Schule zu dem ersten Einsparpotenzial von 2.104.000 € beigetragen. Der Bauausschuss hat bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt die Projekte gesammelt und dokumentiert, die aus der Sicht der Schule für das Funktionieren eines ordentlichen Schulbetriebes notwendig sind.

Gegenüber der bisherigen Beschlusslage (Ausschreibung) hält der Bauausschuss des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums aus folgenden Überlegungen die Überdachung der Fahrradständer und die Realisierung eines Sport- und Gartengerätehauses auch vor dem Hintergrund der angespannten Finanzlage für erforderlich:

- Es ist zu prüfen, ob weitere Kostenoptimierungen möglich sind. Der Kostenrahmen von 250.000 € ließe sich u. E. sicher bei anderer Ausführung unterschreiten.
- Das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium möchte viele Schüler motivieren, mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen. Neben dem Gesundheitsaspekt (bewegte Schule) neigen die Eltern dazu, sofort den Vergleich zum jetzigen Standort am Hindenburgplatz anzustellen. Für die Eltern sind nasse- und diebstahlgeschützte Fahrradständer ein wichtiger Beweggrund, ihre Kinder mit dem Fahrrad zu schicken und für einige Eltern sogar ein Schulwahlkriterium, weil sie ihre Werte geschützt sehen. Das zeigen unsere Umfrageergebnisse. Unser Standort am Hindenburgplatz bietet diese Qualitäten.
- Sport- und Gartengerätehaus sollten nach Wunsch der Schule in direkter Nähe zu den Kleinspielfeldern bzw. zur Biologie gebaut werden. Die Nutzung der Schulgärten und der Sportmöglichkeiten sind über die Stundentafel in den täglichen Ablauf eingebunden. So muss der Biologielehrer auch bei der Erteilung einer Einzelstunde die Möglichkeit haben, mit den Schülern naturpraktisch im hauseigenen Schulgarten zu arbeiten. Für den Sportunterricht gilt die analoge Argumentation.

Der Bauausschuss des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums möchte vor dem Hintergrund der Finanzlage der Stadt sein Verständnis für die Einsparungsanliegen der politischen Vertreter der Parteien dokumentieren:

- Der Bauausschuss des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums ist damit einverstanden, dass die Überdachung der Fahrradständer bis zu weiteren entsprechenden Kosteneinsparungen für den Neubau unserer Schule oder bis nach dem Umzug zurückgestellt wird. Eine Diebstahlsicherung durch z. B. Einzäunung sollte jedoch sofort realisiert werden.
- Das Sport- und das Gerätehaus sind jedoch unverzichtbar in ihrer jeweiligen Funktion. Über Qualität und Ausgestaltung der Häuser und damit verbundenen weiteren Einsparungen sind wir Vorschlägen gegenüber offen.

Mit freundlichen Grüßen

Park-Luikenga
Schulleiterin